

Tupoka Ogette

exit RACISM

rassismuskritisch denken lernen

UNRAST

Inhalt

Vorwort	11
I. Intro	13
2. Los geht's	15
2.1. Noch ein Wort, bevor wir starten	15
2.2. Disdaimer für Schwarze Menschen und People of Color	18
2.3. Warum ein>Mitmach-Buch<? & Wie dieses Buch »funktioniert«	1,8
3. Willkommen in Happyland!	21
4. Abwehrmechanismen von Happyland	27
5. Die Geschichte des Rassismus – oder: Wie Happyland entstand	33
5.1. Rassentheorien .	33
5.2. Wie Deutschland von der Sklaverei profitierte	43
5.3. Deutschlands>Platz an der Sonne«	45
5.4. Mission	50
6. Rassismus und <i>Weißem</i> heute	53
6.1. Othering-Wer sind die Anderen?	59
6.2. <i>Weiß</i> e Privilegien oder: Oh, wie schön ist Happyland	67
6.3. Die Macht der Sprache – Sprache der Macht (TRIGGERWARNUNG)	74
6.4. Von Vor- und anderen Urteilen	81
7. Deutschland und Rassismus als Unwort des Jahrzehnts	87
7.1. Warum wir uns gerade in Deutschland so schwertun mit Rassismus	87
7.2. Die Derailing-Evergreens	89
8. Story time. Drei Perspektivenwechsel	97
8.1 Woher kommst Du? Ich meine, wirklich?	98
8.2. Rassismus und Kita	102
8.3. Rassismus und Schule	107
8.4. Die R-Wort Bombe oder: Jetzt bin ich abertief verletzt!	112
8.5. Überall nur Rassismus oder: Schwarze Babys sind viel süßer als <i>weiße</i>	116
8.6. Ein Klimawandel auch in Mannheim	119

9. Raus aus Happyland – und jetzt?	121
9.1. Tipps für einen rassismuskritischen Alltag	121
9.2. <i>Weiß</i> e Eltern, Schwarzes Kind	124
9.3. Der Beginn (D)einer rassismuskritischen Lebensreise	126
10. Literaturverzeichnis	129